



Abstract

Prof. Dr. Rolf Kreibich

Visionen – Leben und Wohnen in der Zukunft

Die Städte ziehen weiterhin magisch an, weil sich die Menschen hier bessere wirtschaftliche Chancen, die Beteiligung an mehr Bildung, Qualifizierung und Arbeit, ein offeneres menschliches Zusammenleben, geringere soziale Kontrolle und Teilhabe an der Entwicklung von Technik, Freizeit und Kultur versprechen. Die städtischen Lebensformen versprechen den meisten Menschen größere Entfaltungs- und Innovationspotentiale und so wird vor allem die Stadt sowohl Fokus für Flexible und Kreative, aber auch Zufluchtsort für sozial unterprivilegierte Menschen, die hier noch Entwicklungschancen erhoffen oder spezifische Lebensnischen suchen.

Verschiedene Basistrends der zukünftigen Entwicklung, insbesondere die zu erwartenden wissenschaftlich-technologischen Innovationen, die Belastungen der Ökosysteme, der Raubbau an den Naturressourcen und der Biosphäre, der Trend zur Wissenschafts- bzw. Wissensgesellschaft und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung, aber auch der demografische Wandel und der anhaltende Trend zu individualistischen Lebensformen, schlagen sich unmittelbar in Visionen über das Wohnen in der Zukunft nieder. Die zahlreichen Einflußfaktoren der gesellschaftlichen und natürlichen Umfeldentwicklungen und die vielen Möglichkeiten der privaten und beruflichen Lebensgestaltung führen zu äußerst differenzierten Vorstellungen, Wünschen und Modellen über das Wohnen in der Zukunft und zukünftige Wohnformen.